

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN – Jan Haude – Lessingstr. 10 – 30159 Hannover

An den  
Bezirksbürgermeister  
im Stadtbezirk Mitte  
Herr Rainer Folta o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste  
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Hannover, 31.01.09

**Antrag** gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates  
der Landeshauptstadt Hannover  
in die nächste Sitzung des Bezirksrates  
**Einrichtung einer Halteverbotszone an der Einmündung  
Schackstraße/Gneisenaustraße**

**Der Bezirksrat möge beschließen:**

Die Verwaltung wird gebeten, an der Einmündung Schackstraße/Gneisenaustraße Richtung Eilenriede eine Halteverbotszone einzurichten.

**Begründung:**

Die Gneisenaustraße ist wochentags ganztägig auf beiden Seiten stets dicht mit Autos zugeparkt. Während die Straße in den meisten Bereichen breit genug ist, um das Passieren von entgegen kommenden PKW zu ermöglichen, ist dies im Abschnitt zwischen Ludwig-Bruns-Straße und Schackstraße an der Einmündung Gneisenaustraße/Schackstraße nicht der Fall, wenn – was die Regel ist – auf beiden Seiten Autos parken. Hier kommt es durch die beidseitig parkenden Autos insbesondere in den Hauptverkehrszeiten regelmäßig zu Rückstaus auf der Schackstraße, da die aus- und einfahrenden Autos an dieser Stelle der Gneisenaustraße nicht aneinander vorbei kommen, was vor allem auch für RadfahrerInnen und FußgängerInnen, die diese Einmündung kreuzen, immer wieder zu gefährlichen Situationen führt. Für viele Kinder führt hier auch der Schulweg entlang (auch die Kita Plathnerstraße hat ihren Interimssitz z. Z. an der Schackstraße kurz hinter dieser Kreuzung), was bedeutet, dass gerade auch Kinder hier gefährdet sind. Dem könnte mit der Einrichtung einer angemessenen Halteverbotszone in diesem Abschnitt abgeholfen werden. Hierdurch würden sich auch die Sichtverhältnisse für die aus der Gneisenaustraße kommenden und auf die Schackstraße einbiegenden oder diese überquerenden Verkehrsteilnehmer deutlich verbessern.

Jan Haude  
Fraktionsvorsitzender